

## **INHALT**

Einleitung	S. 9
Erster Teil	
Das Thanatologische Dilemma als ein Gründungsproblem der Philosophie	S. 15
Zweiter Teil	
Die Rezeption L. Wittgensteins "Tractatus Logico-Philosophicus" hinsichtlich des Todesproblems in R. Carnaps "Der logische Aufbau der Welt"	S. 28
Dritter Teil	
Die "Lebensphilosophie" M. Schlicks als ästhetisierte Moral gegen den Tod in der Schrift "Vom Sinn des Lebens"	S. 35
Vierter Teil	
Das "kranke Denken" und der Tod in H. Hahns Artikel "Überflüssige Wesen- heiten (Occams Rasiermesser)"	S. 47
Fünfter Teil	
Die sozialistische Organisation Mensch zu sein als kollektivistische Überwindung des Todes in O. Neuraths "Lebensgestaltung und Klassenkampf"	S. 56
Sechster Teil	
Kritisch-systematischer Versuch zur Grundskizze einer "impliziten" thanatolo- gischen Theorie des "Wiener Kreises"	S. 70
Schluß	S. 87
Bibliographie	S. 91